



Jahresbericht 2007

www.ff-haibach.at

FREIWillIGE FEUERWEHR HAIBACH IM MÜHLKREIS



Schon wieder halten Sie, sehr geehrte(r) Leser(innen), den aktuellen Jahresbericht für 2007 der FF-Haibach in Händen!

Im vorliegenden Bericht geben wir Auskunft und Information über die Arbeit der FF-Haibach. Viele Stunden des vergangenen Jahres wurden von den Feuerwehrmännern unserer Gemeinde zum Wohl der Bevölkerung geleistet.

Alleine am 19. Jänner 2007 wurden zur Beseitigung der Sturmschäden im Pflichtbereich Haibach 91 Arbeitsstunden aufgewendet.

Bei heftigen Sturmböen wurden Dächer behelfsmäßig zugedeckt und dadurch weitere, größere Sturmschäden verhindert, Bäume von Straßen und Hausdächern entfernt und mit Hilfe des Notstromerzeugers dringende Arbeiten ermöglicht.

Freiwillig sind diese Helfer, die Feuerwehrmänner, für die Sicherheit und den Schutz von Menschen, Tiere und Sachwerten im Einsatz, dabei werden die Aufgaben der Feuerwehren immer vielfältiger! Zur Feuerbekämpfung und der Bewältigung technischer Einsätze kommen vermehrt die Gefahrenabwehr bei Naturgewalten oder Katastrophenereignissen. Freiwillig werden diese Arbeiten erbracht, daher versuchen Land und Gemeinden das Umfeld für diese Freiwilligkeit so gut als möglich zu gestalten und die nötigen Ausbildungsstätten, Fahrzeuge und Geräte in angemessener Weise, gemäß der OÖ. Brandbekämpfungsverordnung, zur Verfügung zu stellen.

In Übungen und Schulungen werden die Grundlagen für die Handhabung und den Umgang mit den Gerätschaften vermittelt.

Am 05. Mai 2007 konnten 32 Feuerwehrmänner die Leistungsprüfung THL ablegen! Unsere 32 Starter für diese Leistungsprüfung waren Bezirksweit die größte Gruppe, wobei unsere Feuerwehr sicherlich nur im Mittelfeld der mannschaftsstärksten Feuerwehren unseres Bezirks zu finden ist.

Jeder Feuerwehrmann sollte in die zu seinem Aufgabenbereiche gehörenden Tätigkeiten beherrschen um im Einsatzfall sein „Bestes“ geben zu können.

Leider können wir die Zeit des Einsatzes nicht vorhersehen, vom frühen Vormittag, bis zur späten Mittagszeit ist die Einsatzbewältigung, auch in unserer Feuerwehr, durch die vielen Auspendler am schwierigsten.

Daher bieten wir auch im Jahr 2008 die weitere Verbesserung des Ausbildungsstandes der Mannschaft an den Gerätschaften an. Auch der Neu- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses wird die Mithilfe jedes Feuerwehrmitgliedes erfordern.

Gesellschaft funktioniert nur dann gut – wenn wir bereit sind gemeinsam, unentgeltlich, füreinander etwas zu tun und den Betroffenen diesen Stellenwert vermitteln, dann werden sie diesen Gedanken auch weiter tragen, hat einmal ein kluger Mann gesagt!

In diesem Sinne wünsche ich der FF-Haibach viel Freiwilligkeit und den mit Hilfe bedachten Gemeindebürgern viele positive Erfahrungen beim Weitertragen, Weiterdenken dieses Gedankens der (zur) Freiwilligkeit.

Danke seitens des Kommandos, allen Feuerwehrmänner für die Leistung der vielen Stunden des Einsatzes, aber auch des Übens, zur Aneignung der notwendigen Fertigkeiten für den Ernstfall.

Eine aktive Feuerwehrmannschaft ist Garant für Feuerwehrwissen, -können und die richtige Gerätehandhabung zum Wohle Betroffener im Einsatzfall!

Danke für die gute Zusammenarbeit – unserem Hr. Bgm., Josef Reingruber, dem Gemeindevorstand, sowie dem Gemeinderat!

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr 2008!

Leo Leopold

HBI Mayr Leopold
Feuerwehrkommandant Haibach i. Mkr.

Impressum:

Herausgeber:
FF Haibach i. Mkr.
4204 Haibach i. Mkr.
Für den Inhalt
verantwortlich:
HBI Mayr Leopold
Graphik, Layout:
AW Klammerberger G.
Fotos: FF Haibach,

Kontakt:

FF Haibach i. Mkr.
12108@uu.ooelfv.at
07211/8989



Ball der FF Haibach

am **11.01.2008** um
20:00 im Gasthaus
Jaksch in Reichenau
Mit den
„Heimatstürmern“

VVK: EUR 5,-
Abendkasse: EUR 7,-

Einsätze der Feuerwehr

Am 19.01.2007 fegte ein Sturm über Haibach hinweg! 10 Einsätze mit 91 Mannstunden wurden an diesem Tag von unserer Wehr abgearbeitet!

Schon zeitig in der Früh, noch vor 06.00 Uhr, trafen sich einige Feuerwehrmänner beim Zeughaus, nachdem wir, wegen des Ausfalles des Telefon- und Stromnetzes die Durchzugsstraßen kontrolliert und keine sichtbaren Schäden an Gebäuden feststellen konnten, begannen wir mit dem Notstromaggregat Landwirte bei der Melkarbeit zu unterstützen!

Auch wurden im Laufe des Tages Bäume von Hausdächern und Straßen entfernt und größere Dachschäden mit Planen abgedeckt bzw. kleinflächigere Dachschäden wieder mit Ziegel gedeckt!

Gerne sind wir bereit Menschen in Schadens- od. Notsituationen zu helfen!

Am 05. Mai 2007 wurde die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgelegt! Mit der Teilnehmerzahl von 32 Männern waren wir auch bezirkswweit die größte Startergruppe. Von 376 Startern auf Bezirksebene entsprechen die 32 Teilnehmer aus Haibach einem Prozentsatz von 8,5 % (15 Teilnehmer der Stufe III (Gold) in Haibach

– auf Bezirksebene 58 Teilnehmer entspricht 26 % des Teilnehmerfeldes aus Haibach).

Je eine Gruppe in Bronze und Silber, sowie zwei Gruppen in Gold erlangten das angestrebte Ziel und konnten sich über die erbrachte Leistung freuen!

Erfolgreich abgelegte Leistungsprüfungen sind Garant für gute Ausbildung der Mannschaft, daher dankt das Kommando allen teilnehmenden Feuerwehrmännern für die Bereitschaft, sich Wissen und Fertigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit anzueignen.

Das Einsatzjahr 2007 (**36 Einsätze**) gliedert sich wie folgt:

- 1 Auslaufen von Mineralöl
- 1 Ausströmen von Gasen od. Dämpfen
- 3 Insekteneinsätze
- 3 mal machten wir Verkehrswege frei
- 4 Notstromversorgung
- 1 mal bewerkstelligten wir Pumparbeit
- 5 mal beseitigten wir Sturmschäden
- 1 Verkehrsunfall
- 7 Wasserversorgungen
- 4 sonstige Einsätze (verst. Abwasserkanal, Zuleitungsreinigung)
- 6 Lotsendiensteinsätze

5 Kommandositzungen wurden abgehalten.



Der Orkan richtete schlimme Schäden an. Dächer und Verkehrswege mussten freigemacht werden



Verkehrsunfall „Geisterbrück“ - zum Glück keine Verletzten

Übungen und Diverses

Neben den zahlreichen Übungen und Schulungen laut dafür vorgesehenen Plan wurden zahlreichen Übungen für das THL-Abzeichen absolviert.

Unsere vier jüngsten Feuerwehrmänner, **Huemer Stefan, Mayr Andreas, Raml Gerald** und **Reingruber Michael**, beendeten den Grundlehrgang im Oktober mit „**ausgezeichnetem Erfolg**“! Dazu gratulieren wir und danken für die Bereitschaft die Ausbildung in so kurzer Zeit und so intensiv zu absolvieren.

2007 besuchte **Freudenthaler Manuel** den Atemschutz- und Technischen Lehrgang I an der Landesfeuerwehrschule. **Huemer Harald** absolvierte das „Funkabzeichen Silber“ und besuchte den Gruppenkommandantenlehrgang und auch den Technische Lehrgang I. **Plank Dominik** stellte sich auch dem „Funkabzeichen Silber“, dem Atemschutzlehrgang sowie dem Gruppenkommandantenlehrgang. **Eberhard Daniel** absolvierte den Gruppenkommandantenlehrgang, **Ecker**

Christian den Atemschutzlehrgang, **Mayr Leopold** den Technische Lehrgang II, **Reingruber Christian** den Atemschutzlehrgang, **Ruhsam Gerhard** den Technischer Lehrgang I und **Wimberger Michael** den Atemschutzlehrgang. **Rosenuer Daniel** konnte auch das Funkabzeichen in Silber erreichen.

Mannschaftsstand: Aktive: 82, Reserve: 21, Jugend: 12

Bei der Jugendgruppe begrüßen wir als Neuzugang **Patric Nimmervoll**.



Zahlreiche Übungen für das THL-Abzeichen waren nötig



Atemschutztrupp bei einer Übung



Unser Feuerwehrkommandant wird als Einsatzleiter gefordert

Bewerbs- und Jugendgruppe

Das diesjährige Bewerbsjahr war ganz erfolgreich. Die Gruppe wurde wieder von Mitter Manfred trainiert, der nun schon einige Jahre Erfahrung im Bewerbswesen vorweisen kann.

Insgesamt wurden 13 Übungen abgehalten. Begonnen wurde die Saison am 19.05. mit dem Übungsbewerb Reichenau, gefolgt von Lichtenberg am 09.06. und Bad Mühlacken am 23.06.

Beim diesjährigen Abschnittsbewerb in Langzwettl (30.06) konnte mit einer Zeit von 53,7 sek. (fehlerfrei) der 10. Platz erreicht werden.

Am 06.07. wurde abschließend für das Bewerbsjahr der Landesbewerb in Perg veranstaltet. Natürlich wurde auch die Siegerehrung am nächsten Tag besucht.

In Erinnerung bleibt auch der Naßbewerb Kronabittedt am 21.07 wegen der langen Wartezeiten und des brennend heißen Tages der das lange Anstellen nicht gerade erleichterte.

Die diesjährige Bewerbungsgruppe:

Freudenthaler Manuel
Rosenauer Daniel
Plank Dominik
Huemer Harald
Reingruber Michael
Reingruber Christian
Eberhard Daniel
Mitter Manfred
Mayr Leopold
Stadler Niklas
Pargfrieder Michael

Danke an alle Teilnehmer die sich immer Zeit für die Vorbereitung nehmen um dann bei Bewerben dementsprechende Ergebnisse zu erzielen!

Jugend – Jugendgruppe, ohne Nachwuchs wäre kein Fortbestand der Feuerwehren möglich !

Mit 12 Burschen (ein Abgang in den Aktivstand und ein Neuzugang) bestreiten wir derzeit den aktiven und anspruchsvollen Dienst der Jugendarbeit. Nicht nur Feuerwehrdienst, sondern auch Gemeinschaft wird vermittelt.

Wissenstabzeichen und Leistungsbewerbe bestätigen die gute Ausbildung unserer Jugend.

Unsere Jugendfeuerwehrmänner:

Gerald Raml
Lukas Bindreiter
Stefan Huemer
Andreas Mayr

Stefan Smrzka
Patric Nimmervoll
Christian Raml
Bernhard Mayr
Christoph Mayr
Christian Mayr
Matthias Huemer
Georg Gusner

Für verschiedene Bewerbe und Wissenstest bereiteten wir uns mit 32 Übungen und Lerneinheiten vor.

Der Wissenstest fand am 6. Oktober 2007 in Reichenau statt. Dabei erreichten Raml Gerald und Bindreiter Lucas Gold, Gusner Georg, Raml Christian und Smrzka Stefan Silber. Mayr Christoph erreichte die Stufen Bronze!

Die Jugendgruppe nahm am Bewerb in Lichtenberg und Bad Mühlacken, sowie am Abschnittsbewerb in Langzwettl und am Landesbewerb in Perg mit guten Erfolg teil!

Gratulation seitens der Betreuer und des Kommandos für die erbrachten Leistungen und für die Mithilfe beim Frühschoppen.

Danke an meinen Jugendhelfer Stadler Thomas, an die Eltern, Helfer und Spender für die Unterstützung unserer Wehr. Huemer Josef danken wir für die Bereitstellung des Übungsplatzes.

Zum Abschluss möchte ich noch den Jungfeuerwehrmännern, die in den Aktivstand übergetreten sind, für die Absolvierung der Grundausbildung mit „vorzüglich“ gratulieren und wünsche ihnen weiterhin so eine gute Gemeinschaft und einen Zusammenhalt wie bisher in der Jugendgruppe.



Seelische Betreuung durch „Gruppenpapa“



„Vollgas“ beim Staffellauf



Eberhard D. und Plank D.



Freudenthaler M. und Rosenauer D.



Die diesjährige Jugendgruppe unter **Manfred Plank** beim Bewerb in Langzwettl



Die diesjährige Bewerbungsgruppe unter **Manfred Mitter** beim Bewerb in Langzwettl

Anschaffungen



AW Gangl Walter sorgt sich stets fürsorglich für die Feuerwehrausrüstung und ist kompetenter Ansprechpartner für Instandhaltungsarbeiten.

Im Jahr 2007 wurden durch die Feuerwehr folgende Anschaffungen getätigt:

- 17 Stk. Jacken für die Jugend
- 2 Einsatzuniformen
- 5 Paar Sicherheitsstiefel
- 1 Motorola Mobilfunkgerät für das KLF
- 2 Spanngurten
- 2 Akku-Bohrmaschinen 12V
- 1 Winkelschleifer 230mm
- 1 Einhandwinkelschleifer 115mm
- 1 Beschriftungsgerät

Im März wurde das KLF ohne größere Mängel überprüft. Anfang Mai wurde durch Reingruber Ernst eine Zusatzpumpe beim Vergaser ersetzt. 1303 Kilometer wurde im vergangenen Jahr mit dem KLF gefahren und 258 Liter Benzin getankt (ca. 20 Liter pro 100km !!!).

Beim TLF wurde durch die Fa. Rosenbauer am 12.03.2007 ein Pumpenservice und ein Ölwechsel bei der Ansaugpumpe durchgeführt. Ebenso wurde bei der FOX-Pumpe die Wartung durchgeführt (EUR 650,- Kosten).

Am 23.08.2007 fuhren Heuberger Gerhard und Hammer Franz mit dem TLF zur Überprüfung nach Linz, wo ebenfalls kein Mangel festgestellt wurde.

Im Vergleich zu 2006 (662 gefahrene Kilometer) und 2005 (689 Kilometer) wurden dieses Jahr nur 499 Kilometer gefahren. Dabei wurden 258 Liter Diesel verbraucht.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Nimmervoll Stefan für die Spende von 25 schönen Holztellern, danke!

Kameradschaft

Dieses Jahr wurde von der Feuerwehr ein Wagen (Schneewittchen und die 7 Zwerge) für die Faschingsumzüge in Reichenau und Reichenthal gestaltet.



Der alljährliche Früh-schoppen am Pfingstmontag fand bei der Bevölkerung wieder guten An-

klang und stellt neben dem Feuerwehrball im Jänner die wichtigste finanzielle Einnahmequelle für die Feuerwehr dar. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Hände.

Beim Pfingstfest stellte sich die Haibacher Bevölkerung sowohl als Gäste, als auch als Helfer, voll hinter die Feuerwehr und unterstützte diese durch zahlreichen Besuch und Mithilfe beim traditionellen Früh-schoppen! Der Festabschluß am 30.11. im

GH zur Gerlinde war eine recht fröhliche Zusammenkunft aller Helfer.

16 Haibach „Feuwehrer“ besuchten das Sonnwendfeuer der FF-Leonding am Samstag, den 23. Juni 2007!

Beim Teichfest, auf der Rosenauerwiese, am Samstag, den 25. August 2007, zeigte sich der Wettergott von der besten Seite! Es war diese Nacht eine der wärmsten des vergangenen Jahres!

Bei guter Stimmung erlebten Junge und Ältere, im aus Kostengründen behelfsmäßig erbauten Zelt, schöne, frohe Stunden! Danke allen die beigetragen haben, dieses Fest zu veranstalten!

Besonders unserer Bewerbungsgruppe, die in besonderer Weise zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat!

Am diesjährigen 2-tägigen Feuerwehrausflug, vom 08.- 09. Sep., nach St. Michael, nahmen 46 Haibacher teil! Bei Herbstwetter und erstem Schnee erkundeten wir den Lungau, das Schloss Moosham mit seiner Hexenausstellung, und die Lungau-

Rundfahrt. Zum Ausflugsabschluss der FF-Rappenhof waren viele Feuerwehrmänner unserer Wehr, am Samstagabend, den 27. Oktober 2007, zum „Poscher“ gekommen! Feuerwehrräder in Reichenau, Alberndorf, Altenberg und Kottingersdorf wurden besucht!

Bei allen kirchlichen Festzügen verstärkten wir den Feuerwehrblock!

Auch an den Festakten anlässlich der Fahrzeug- und Feuerwehrhausweihen (Reichenau, Wintersdorf und Königsschlag) nahmen wir zahlreich teil!



Kutschenfahrt in St. Michael

Unser neues Feuerwehrhaus

Mit zahlreichen Objektbesichtigungen, Besprechungen und Vorsprachen beim Amt der OÖ. Landesregierung, waren wir in den vergangenen zwei Jahren beschäftigt.

um die Idee des neuen Feuerwehrhauses mit Mehrzwecksaal in Haibach realisieren zu können!

Nun ist es soweit, das Projekt ist fertig geplant, die Genehmigung der Landesregierung erteilt, der Grundkauf wurde verhandelt (danke an die Grundeigentümer) und die Vermessungsarbeiten sind erledigt! Architekt und Baumeister sind mit der Ausschreibung des Baues beschäftigt und wenn alles klappt, werden im **Frühjahr 2008** die **Bauarbeiten beginnen!**

